

Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth

Sitzungstermin: Mittwoch, den 19.12.2012
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates

Niclaus, Marianne
Orwen, Dagmar
Stich, Franz

Der Stadtrat war beschlussfähig.

1. Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt einen Antrag auf Vertagung des gesamten Themenkomplexes „Möbel-Höffner und Teppich-Kibek“ (TOPs 13 bis 16). Der gestellte Antrag auf Vertagung der TOPs 13 bis 16 wird **gegen sechs Stimmen abgelehnt**.
2. Die von Herrn Stadtrat Tiefel gestellte Frage, ob bei den TOPs 13-16 die Städtebaulichen Verträge vor den Bebauungsplänen beraten und abgestimmt werden müssten, wird von Herrn Stadtbaurat Krauße bejaht. Insofern wird die Beratungsfolge angepasst (TOPs 14 und 16 vor den TOPs 13 und 15). Hiermit besteht Einverständnis.

Damit wurde die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Jung

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2012

Referat II - berufsm. StRin Dr. Ammon

2. KommunalBIT; Änderung der Unternehmenssatzung, Zielvereinbarung
3. "König-Ludwig-Stiftung": Neufassung der Stiftungssatzung
4. Klarstellungsvereinbarung zur Vermögensaufteilung zwischen der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth und der Stadt Fürth (Städtisches Altenpflegeheim)
5. Satzung für das Städtische Altenpflegeheim (SAh)
6. Stellenplan 2013 - Haushaltskonsolidierung 2010 - 2013
7. Stellenplan 2013 - Haushalts- bzw. kostenneutrale Änderungen
8. Stellenplan Rf. I/SchvA und JobCenter
Bildung und Teilhabe - Personalbedarf
9. Stellenplan Rf. II/ Käm - Neuorganisation im Bereich der Abteilung Steuern
10. Änderung der Geschäftsverteilung;
Umbenennung des stadtärztlichen Dienstes in betriebsärztlichen Dienst

Referat IV - berufsm. StRin Reichert

11. Einrichtung und Förderung einer Krippe in Fürth-Mannhof, Mannhofer Hauptstr. 32 b, Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu; Erhöhung der Krippenplätze von 12 auf 14 Plätze
12. Kindertagesstätte Uferstadt - Schaffung von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen durch die Fa. Vertbaudet

Referat V - Stadtbaurat Krauß

13. Bebauungsplan Nr. 390 "Einrichtungszentrum Fürth/Steinach"; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
14. Abschluss des Städtebaulichen Vertrages und des Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 390 (Einrichtungszentrum Fürth-Steinach)
(vorgezogen unter TOP 12.1 -ö- behandelt)
15. Bebauungsplan Nr. 390a "Teppichhaus Kibek";
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
16. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages mit der Fa. Kibek im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 390 a
(vorgezogen unter TOP 12.2 -ö- behandelt)

17. Bebauungsplan Nr. 331a "Kurgartenstraße, Vergnügungsstättenregelungen" Hier: Satzungsbeschluss
18. Ludwig-Erhard-Straße 5: Errichtung eines Ludwig-Erhard-Hauses; Machbarkeitsstudie und Wettbewerbsverfahren
19. Durchführungsvertrag zum V+E XIII Nahversorgungszentrum an der Breslauer Str.
20. Bereitstellung außerplanmäßiger VE auf HHSt 6119.9500.0000
21. Arbeitsvergaben VOB, Ref. V; hier: Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen

Anträge und Anfragen

22. Antrag von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 30.11.2012 - Ausweitung der bürgerfreundlichen Eintragungszeiten während des Volksbegehrens "Nein zu Studienbeiträgen in Bayern"
- 22.1. Tischvorlage zum Antrag der Freien Wähler Fürth / Ausweitung der Eintragungszeiten zum Volksbegehren "Nein zu Studienbeiträgen in Bayern"

Oberbürgermeister Dr. Jung

23. Jahresbericht

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2012
SP-Nr. 1329	Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 21.11.2012 hat in der Sitzung vom 19.12.2012 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben.
	einstimmig beschlossen

TOP 2	KommunalBIT; Änderung der Unternehmenssatzung, Zielvereinbarung
SP-Nr. 1330	Protokollvermerk: Frau Stadträtin Galaske, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt getrennte Abstimmung über die beiden im Beschlussvorschlag genannten Punkte. Dem wird nicht widersprochen.
	Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltungsratsmitglieder zu folgender Beschlussfassung im Verwaltungsrat des KommunalBIT: <ol style="list-style-type: none">1. Der Verwaltungsrat beschließt die – lt. Anlage beigefügte – Satzung zur Änderung der Satzung für das gemeinsame Kommunalunternehmen KommunalBIT, Kommunalen Betrieb für Informationstechnik, Anstalt des öffentlichen Rechts. - einstimmig -2. Der jeweilige Verwaltungsratsvorsitzende wird ermächtigt, mit dem Vorstand zukünftig Zielvereinbarungen im Sinn einer variablen, anreizorientierten Vergütungskomponente zu treffen. - gegen 3 Stimmen angenommen -
	(Anlage 1)

TOP 3	"König-Ludwig-Stiftung": Neufassung der Stiftungssatzung
SP-Nr. 1331	<p>Protokollvermerk: Herr Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, beantragt, diesen TOP zu vertagen. Der Vertagungsantrag wird gegen zwei Stimmen abgelehnt.</p> <hr/> <p>Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung der „König Ludwig III. und Königin Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung“ in der Fassung des Entwurfs vom 15.10.2012 mit zwei Änderungen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. § 7 Satz 3 lautet: Der Stiftungsvorstand wird durch den Stadtrat bestellt.2. § 12 Abs. 1 Satz 4 lautet: Beschlüsse zu Satzungsänderungen bedürfen der Zustimmung des Stadtrats. <p>mit Mehrheit beschlossen Nein: 4 Stimmen</p> <p>(Anlage 2)</p>

TOP 4	Klarstellungsvereinbarung zur Vermögensaufteilung zwischen der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth und der Stadt Fürth (Städtisches Altenpflegeheim)
SP-Nr. 1332	<p>Der Stadtrat beschließt die Klarstellungsvereinbarung zur Vermögensaufteilung zwischen der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth und der Stadt Fürth (Städtisches Altenpflegeheim) in der Fassung des Entwurfs der Kämmerei vom 04.09.2012.</p> <p>einstimmig beschlossen</p> <p>(Anlage 3)</p>

TOP 5	Satzung für das Städtische Altenpflegeheim (SAh)
SP-Nr. 1333	<p>Der Stadtrat erlässt die Satzung für das Städtische Altenpflegeheim (SAh) in der Fassung des Entwurfs der Kämmerei vom 27.11.2012.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung im zweiten Halbjahr 2013 anhand der bis dahin gewonnenen Erkenntnisse zu überprüfen und gegebenenfalls überarbeitet erneut in den Stadtrat einzubringen.</p> <p>einstimmig beschlossen</p> <p>(Anlage 4)</p>

TOP 6	Stellenplan 2013 - Haushaltskonsolidierung 2010 - 2013
SP-Nr. 1334	<ol style="list-style-type: none">1. Die 0,62-(Teilzeit-)Stelle 11024, Sachbearb. Systemverwaltung, BGr A10, wird in eine 0,36-(Teilzeit-)Stelle umgewandelt.2. Die 0,50-(Teilzeit-)Stelle 11037, Entgeltabrechnung/Sonderaufgaben, BGr A8/EGr 8, wird in eine 0,82-(Teilzeit-) Stelle umgewandelt; sie erhält die Funktionsbezeichnung "Sachbearb. Systemverwaltung".3. Die 0,62-(Teilzeit-)Stelle 11039 entfällt zum 31.12.2012. <p>einstimmig beschlossen</p> <p>(Anlage 5)</p>

TOP 7	Stellenplan 2013 - Haushalts- bzw. kostenneutrale Änderungen
SP-Nr. 1335	<ol style="list-style-type: none">1. Die (Teilzeit-)Stelle 41201 wird in eine 0,51-(Teilzeit-) Stelle mit 20 WoStd. umgewandelt; die Stelle erhält den Stellenwert EGr 8 (VGr Vc,1a) und die Funktionsbezeichnung „Kunst- und kulturpädagogische Mitarbeit“.2. Abf erhält zwei (Vollzeit-)Stellen, Müllwerker, in der EGr 3 (LGr 2/3/3a).3. Th erhält eine 0,51-(Teilzeit-)Stelle, Theaterwerkstatt/Theaterpädagogik, in EGr S8; die verwaltungstechnische Umsetzung der Kostenneutralität erfolgt über die Einnahme-HHSt 3311.1783.1000 (Spenden) von Th, dabei wird der HH-Ansatz um 25.628 EUR erhöht. <p>einstimmig beschlossen</p> <p>(Anlage 6)</p>

TOP 8	Stellenplan Rf. I/SchvA und JobCenter Bildung und Teilhabe - Personalbedarf
SP-Nr. 1336	<ol style="list-style-type: none">1. Für die Aufgabenerledigung „Bildung und Teilhabe“ werden im SchvA<ul style="list-style-type: none">- eine (Vollzeit-)Stelle, Koordinationsaufgaben, BGr A10/ VGr Vb/IVb/ EG09 und- eine (Vollzeit-)Stelle, Sachbearbeitung, BGr A7/ VGr VIb,1a/ EG06neu geschaffen.2. Für die Aufgabenerledigung „Bildung und Teilhabe“ werden im JobCenter Fürth-Stadt<ul style="list-style-type: none">- eine (Vollzeit-)Stelle, Teamkoordinator, BGr A10/ VGr Vb/IVb/ EG09 und- zwei (Vollzeit-)Stellen, Sachbearbeitung, BGr A7/ VGr VIb, 1a/ EG06neu geschaffen. <p>einstimmig beschlossen</p> <p>(Anlage 7)</p>

TOP 9	Stellenplan Rf. II/ Käm - Neuorganisation im Bereich der Abteilung Steuern
SP-Nr. 1337	<ol style="list-style-type: none">1. Die Stelle 22043, Sachb. Gewerbesteuer, BGr A 9 (2. QE) wird <u>zum 01.01.2013</u> nach BGr A 9 + Amtszulage / VGr Vb,1a / EGr 9 gehoben und erhält einen Vermerk „ku-A 10“.2. Die Stelle 22046, Sachb. Zweitwohnungssteuer/Gewerbesteuer, VGr Vc,1a / EGr 8 / BGr A 8 wird <u>zum 01.01.2013</u> nach VGr Vc,1b³Vb,1c / EGr 8 / BGr A 9 (2. QE) gehoben.3. Der Umfang der Stelle 22045, Sachb., BGr A 7 wird <u>zum 01.01.2013</u> von 1,0 VzÄ auf 0,50 VzÄ reduziert.4. Der eingesparte Betrag i.H.v. 17.400 € p.a. darf für künftige Organisationsmaßnahmen in der Kämmerei als Kompensation herangezogen werden. <p>einstimmig beschlossen</p> <p>(Anlage 8)</p>

TOP 10	Änderung der Geschäftsverteilung; Umbenennung des stadtärztlichen Dienstes in betriebsärztlichen Dienst
SP-Nr. 1338	Beschluss: Die Bezeichnung des stadtärztlichen Dienstes (StäD) wird in betriebsärztlicher Dienst (BäD) geändert. einstimmig beschlossen (Anlage 9)

TOP 11	Einrichtung und Förderung einer Krippe in Fürth-Mannhof, Mannhofer Hauptstr. 32 b, Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu; Erhöhung der Krippenplätze von 12 auf 14 Plätze
SP-Nr. 1339	Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Erhöhung der Krippenplätze von 12 auf 14 Plätze und der dadurch erhöhten Ausstattungspauschale in Höhe von 17.500,-- €, die voll vom Staat ersetzt wird. einstimmig beschlossen (Anlage 10)

TOP 12	Kindertagesstätte Uferstadt - Schaffung von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen durch die Fa. Vertbaudet
SP-Nr. 1340	Der AJJ-Empfehlung vom 28.11.2012 zur Schaffung von 24 Krippenplätzen und 25 Kindergartenplätzen in der Uferstadt (FI.Nr. 983/9 und 983/10) wird beigetreten. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Plan und die Kosten entsprechend der staatlichen Kindergarten- und Krippenrichtlinien mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt sind. einstimmig beschlossen (Anlage 11)

TOP 13	Bebauungsplan Nr. 390 "Einrichtungszentrum Fürth/Steinach"; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
SP-Nr. 1341	<ol style="list-style-type: none">1. Den Ausführungen und Abwägungen des Baureferates wird beigetreten.2. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 390 „Einrichtungszentrum Fürth / Steinach“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 390 „Einrichtungszentrum Fürth / Steinach“ gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich Bekannt zu machen.
	mit Mehrheit beschlossen Nein: 10 Stimmen
	(Anlage 12)

TOP 14	Abschluss des Städtebaulichen Vertrages und des Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 390 (Einrichtungszentrum Fürth-Steinach)
SP-Nr. 1342	<p>Protokollvermerk:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Der TOP wird vorgezogen unter TOP 12.1 -ö- behandelt.2. Herr Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, beantragt die Aufnahme eines Passus in den Städtebaulichen Vertrag, der regeln soll, dass die künftigen Beschäftigten des Möbelhauses entsprechend dem geltenden Tarifvertrag entlohnt werden und dass seitens der Firma Höffner weitgehend auf 400-€-Jobs verzichtet wird (Schaffung von Vollzeit Arbeitsplätzen). Herr Stadtbaurat Krauße erhebt gegen die Regelungsmöglichkeit dieser Thematik erhebliche Bedenken. Der Antrag wird gegen drei Stimmen abgelehnt.3. Herr Stadtbaurat Krauße gibt zu Protokoll, dass die betreffende Vertragserfüllungsbürgschaft nicht nur den Bau des Möbelhauses sondern explizit auch den Bau des Autobahnanschlusses einschließt.4. Frau Stadträtin Galaske, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, dass der Vorsitzende des Bund Naturschutz, Herr Scheuerlein, seine Bedenken vortragen dürfe. Dies wird mit Mehrheit abgelehnt.
	<ol style="list-style-type: none">1. Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Städtebaulichen Vertrag mit Erschließungsvertrag und den Anlagen. Er nimmt zur Kenntnis, dass der Erschließungsvertrag kurzfristig noch geändert wurde. § 17 Pkt. e (Rücktrittsrecht des Vorhabensträgers, wenn die wasserrechtliche Genehmigung eine unzumutbare wirtschaftliche Belastung darstellt) wurde gestrichen.2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Verträge zu unterzeichnen.
	mit Mehrheit beschlossen Nein: 11 Stimmen
	(Anlage 13)

TOP 15	Bebauungsplan Nr. 390a "Teppichhaus Kibek"; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
SP-Nr. 1343	<ol style="list-style-type: none">1. Den Ausführungen und Abwägungen des Baureferates wird beigetreten.2. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 390a „Teppichhaus Kibek“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 390a „Teppichhaus Kibek“ gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
	mit Mehrheit beschlossen Nein: 9 Stimmen
	(Anlage 14)

TOP 16	Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages mit der Fa. Kibek im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 390 a
SP-Nr. 1344	Protokollvermerk: Der TOP wird vorgezogen unter TOP 12.2 -ö- behandelt.
	<ol style="list-style-type: none">1. Der Stadtrat beschließt den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 390 a.2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag notariell zu beurkunden.
	mit Mehrheit beschlossen Nein: 11 Stimmen
	(Anlage 15)

TOP 17	Bebauungsplan Nr. 331a "Kurgartenstraße, Vergnügungsstättenregelungen" Hier: Satzungsbeschluss
SP-Nr. 1345	<ol style="list-style-type: none">1. Den Ausführungen des Baureferates wird beigetreten.2. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 331a einschließlich Begründung und Umweltbericht als Satzung (Satzungsbeschluss).3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Anregungen das Abwägungsergebnis mitzuteilen.4. Die Verwaltung wird beauftragt, über eine entsprechende ortsübliche Bekanntmachung den Bebauungsplan Nr. 331a in Kraft zu setzen.
	einstimmig beschlossen
	(Anlage 16)

TOP 18	Ludwig-Erhard-Straße 5: Errichtung eines Ludwig-Erhard-Hauses; Machbarkeitsstudie und Wettbewerbsverfahren
SP-Nr. 1346	<ol style="list-style-type: none">1. Der Vortrag der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.2. Der Stadtrat beschließt, gegenüber dem Ludwig-Erhard-Initiativkreis Fürth e. V. die grundsätzliche Bereitschaft auszusprechen, die städtischen Grundstücke Fl.Nrn. 468, 469, 470 Gem. Fürth für dessen Vorhaben zu Verfügung zu stellen. Die näheren Bedingungen, insbesondere die finanziellen Auswirkungen sind noch zu verhandeln.3. Das Baureferat wird ermächtigt, Machbarkeitsstudie und Wettbewerbsbetreuung zu fördern.4. Hinsichtlich der weiteren Kosten des Wettbewerbs behält sich der Bau- und Werkausschuss die Beschlussfassung über dessen weiterer Förderung ausdrücklich vor. <p>mit Mehrheit beschlossen Nein: 3 Stimmen</p> <p>(Anlage 17)</p>

Oberbürgermeister

Protokollführerin:

TOP 19	Durchführungsvertrag zum V+E XIII Nahversorgungszentrum an der Breslauer Straße
SP-Nr. 1347	<p>Protokollvermerk: Herr BM Braun übernimmt den Vorsitz.</p> <hr/> <p>Der Stadtrat nimmt den Durchführungsvertrag zum V+E XIII Nahversorgungszentrum an der Breslauer Straße zur Kenntnis und ermächtigt den Oberbürgermeister der Stadt Fürth, den Durchführungsvertrag mit dem Vorhabenträger zu schließen.</p> <p>mit Mehrheit beschlossen Nein: 4 Stimmen</p> <p>(Anlage 18)</p>

TOP 20	Bereitstellung außerplanmäßiger VE auf HHSt 6119.9500.0000
SP-Nr. 1348	Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger VE bei HHSt 6119.9500.0000 sowie die Freigabe der VE 2013 nach Ziff. 6.1 VVHpl bei HHSt. 6119.9500.0000 UK WALL. einstimmig beschlossen (Anlage 19)

TOP 21	Arbeitsvergaben VOB, Ref. V; hier: Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen
SP-Nr. 1349	Protokollvermerk: Die dringlichen Anordnungen zu den Arbeitsvergaben VOB werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. (Anlage 20)

Bürgermeister

Protokollführerin:

TOP 22	Antrag von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 30.11.2012 - Ausweitung der bürgerfreundlichen Eintragungszeiten während des Volksbegehrens "Nein zu Studienbeiträgen in Bayern"
SP-Nr. 1350	Protokollvermerk: Der Oberbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz. Tischvorlage zum Antrag der Freien Wähler Fürth / Ausweitung der Eintragungszeiten zum Volksbegehren "Nein zu Studienbeiträgen in Bayern" Der Antrag der Freien Wähler vom 30.11.2012 wird - gegen 7 Stimmen abgelehnt - Der Antrag der Verwaltung wird mit der Maßgabe beschlossen, dass an einem Sonntag während der Eintragsfrist geöffnet sein soll. Die Lage des Sonntags und die Dauer der Öffnungszeit wird in das Ermessen der Verwaltung gestellt. - mit Mehrheit angenommen - (Anlagen 21 und 22)

TOP	Jahresbericht
23	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Der Jahresbericht des Oberbürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.
1351	

Oberbürgermeister

Protokollführerin: